

Er hatte wirklich, vielleicht unwillkürlich, seine Hand gegen Redkiff ausgestreckt.

Plötzlich lag laut klatschend die des alten Herrn in der Kottlands.

Gottlob, Gottlob, rief Redkiff aus, der geheimste, aber heißeste Wunsch meiner Seele ist erfüllt! Ich verdreifache das Gehalt, das der Verstorbene empfing; Sie werden nicht mein „Overseer“, Sie werden mein Freund, mein Berather, mein Sohn sein! Wir werden das Loos der armen schwarzen Slaven mildern, wie es Christenthum und Menschlichkeit erheischt. Sie werden mein Hausgenosse, mein steter Gesellschafter sein, und wahrlich, der alte Redkiff wird der Bencidenswertheste unter allen Pflanzern Südamerika's sein! Mit diesen Worten fiel er um Kottlands Hals und drückte ihn mit Freudenthränen an sich.

---

### III.

Einige Tage später treffen wir Beide schon auf der Reise. Die wenigen Tage, welche sie noch in den nördlichen Staaten der Union weilten, waren auf Redkiffs ausdrückliches Verlangen darauf verwendet worden, Kottland mit allen Bedürfnissen überreich zu versorgen; denn, sagte der alte Herr, die Ansprüche, welche Ihre Stellung in meinem Hause an Sie macht, fordern auch im Aeußern